

Großzügige Spende

Lions Club Landshut-Wittelsbach unterstützt Jugendliche an der Volkshochschule Landshut

(red) Bereits seit vielen Jahren ermöglicht der Lions Club Landshut-Wittelsbach die Förderung von Jugendlichen in der Volkshochschule Landshut. Auch 2024 erneut mit einer sehr großzügigen Spende.

Mittels der Spende werden Schlüsselqualifikationen trainiert, um Jugendliche auf einen erfolgreichen Start in das Ausbildungs- und Berufsleben vorzubereiten. Benachteiligte Jugendliche sowie Jugendliche mit Migrations- und Fluchthintergrund seien über zusätzliche pädagogische Angebote sehr dankbar und nähmen diese auch im Hinblick auf die Vorbereitung auf Abschlussprüfungen gerne an, heißt es seitens der VHS. Vor dem Hintergrund des hohen Mangels an Auszubildenden stelle die Zielgruppe benachteiligter Jugendlicher ohne Schulabschluss ein Potenzial dar, welches es aus gesellschaftspolitischer Sicht und aus der Perspektive von Industrie-, Handels- und Dienstleistungsbetrieben zu unterstützen, fördern und entwickeln gelte. Der VHS, vertreten durch den Geschäftsführer Matthias Treiber, den zuständigen Pädagogen Stefan Qualmann und der Sozialpädagogin Nadine Schüttler, wurde von der Projektbeauftragten des Lions Clubs, Claudia Heinzl, symbolisch ein Scheck über den stolzen Gesamtbetrag von 6000 Euro überreicht. Mit dieser finanziellen Unterstützung fördert der Lions Club Landshut-Wittelsbach die Chancengleichheit bei der Erreichung ei-

nes Schulabschlusses und die Vorbereitung auf die spätere Berufs- und Arbeitswelt. Mittels zusätzlicher pädagogischer Angebote der VHS würden nicht nur Wissenslücken geschlossen und für Prüfungen trainiert, sondern auch Schlüsselkompetenzen wie digitale und Medienkompetenz, Teamarbeit und konstruktive Konfliktlösung gestärkt. Das Ziel: Bildung und gesellschaftliche Teilhabe für benachteiligte Jugendliche.



Bei der Spendenübergabe anwesend waren (von links) Pädagoge Stefan Qualmann, VHS, Claudia Heinzl, Projektbeauftragte des Lions Clubs, Matthias Treiber, VHS-Leiter und Geschäftsführer, sowie Sozialpädagogin Nadine Schüttler, VHS.

Foto: Volkshochschule Landshut